

## weberton duosil

Fassadenfarbe - Silikat

### Mineralischer Zweikomponentenanstrich auf Kali-Wasserglasbasis ohne organische Zusätze

#### Anwendungsgebiet

- für historische und denkmalgeschützte Gebäude
- zum Schutz des Bauwerks
- Zur farbigen Gestaltung mineralischer Untergründe

#### Produkteigenschaften

- pilz- und keimtötend
- wasserdampfdurchlässig
- rein mineralisch

#### Anwendungsgebiet

Zum Schutz des Bauwerks und zur farbigen Gestaltung von Fassadenflächen, vor allem von historischen und denkmalgeschützten Gebäuden.

#### Produktbeschreibung

weberton duosil ist ein 2-komponentiger, flüssiger, mineralischer Anstrich

#### Zusammensetzung

anorganische, witterungsbeständige und lichtechte Pigmente, anorganische Füllstoffe, Kaliwasserglas

#### Technische Werte

#### Qualitätssicherung

weberton duosil unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung

#### Allgemeine Hinweise

- Bei Ausbesserungsarbeiten sind die Putzergänzungen besonders sorgfältig vorzunehmen und es ist darauf zu achten, dass die Oberflächenstruktur in Struktur und Härte dem Altputz entspricht, damit es nach Fertigstellung der Streicharbeiten zu keinen Schattierungen (Fleckenbildung) bei Lichtreflexion kommt.
- Durch die Art des Untergrundes und des Auftragens kann der Verbrauch variieren. Die exakten Verbrauchswerte sind durch Probeflächen am Objekt zu ermitteln.
- Ausgebesserte bzw. erneuerte Fassadenflächen müssen strukturell einheitlich und rissfrei sein. Unterschiedliche Strukturen im Streichgrund führen zu ungleichen Farbeffekten.
- Nicht zu streichende Flächen, wie z. B. Glas, Holz oder Metallrahmen, müssen vor Beginn der Arbeiten gut abgedeckt werden.
- Bei größeren Flächen wird empfohlen, den Inhalt von mehreren Eimern in einem entsprechend großen Gefäß durchzumischen.
- Unterste Temperaturgrenze bei Verarbeitung: + 8° C für Umluft und Baukörper. Direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung vermeiden.

#### Verarbeitungsschritte

- Als Streichgrund eignet sich jeder abgebundene, trockene, feste, mineralische Untergrund, wie Kalk- und Kalkzementmörtel, Beton, Hydraturputz, Sandstein etc. ausgenommen Gips.
- Bei Renovierungen muss der Untergrund von allen losen, leicht abblätternden Mörtelteilen oder Anstrichresten befreit und durch sorgfältiges Waschen gereinigt werden.
- Organische Altanstriche, wie Dispersion- oder Ölanstriche sind restlos und porentief zu entfernen, um Wasserdampfdurchlässigkeit zu ermöglichen.
- Alte und stark unterschiedlich saugende bzw. leicht sandende Untergründe sind mit **weber.prim Fluat** einmal satt vorzustreichen.
- Der Untergrund muss tragfähig, trocken und sauber sein.
- Untergrundvorbereitung gem. ÖNORM B 2230 Teil 2.

## weberton duosil

### Fassadenfarbe - Silikat

- Die zu streichenden Flächen vor allem Neuputzflächen müssen vor dem Aufbringen des Anstrichs einmal mit **weberprim Fluat** satt vorgestrichen werden. Je nach Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit muss diese Grundierung zumindest 24 Stunden trocknen bevor mit den Streicharbeiten begonnen wird.
- **weberton duosil** wird auf den trockenen, grundierten Untergrund ohne vorzunässen mittels Malerbürste oder Pinsel aufgetragen. Normalerweise reicht ein Grund- und Deckanstrich.
- Zwischen den beiden Arbeitsgängen soll ein Zeitraum von 1 - 2 Tagen liegen. Bei den Streicharbeiten ist auf eine gleichmäßige Verteilung des Anstriches über die ganze Fläche zu achten. Es soll mager gestrichen werden.
- Das Farbmaterial ist während der Verarbeitung durchzurühren um eine Entmischung zu verhindern.
- Mischungsverhältnis **weberprim Fluat** unverdünnt - Grundanstrich: **weberton duosil** Fixativ : **weberton** Pulver (2 : 1) Gewichtsteile
- Deckanstrich: **weberton duosil** Fixativ : **weber.ton** Pulver (1 : 1) Gewichtsteile

---

#### Produktdetails

##### Farbtöne:

Standard Farbtöne gemäß dem Farbfächer „color.spectrum“; auch in historischen Farben erhältlich

---

#### Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit
Sack	20 kg
Kanister	25 kg